Skiclub am Bachtel

Panorama-Loipe

Zürioberland

90. AUSGABE

DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclubs am Bachtel und der Panoramaloipe Gibswil

Kräftemessen, Freude, Adrenalin.

Sport gehört zur Jugend. Darum unterstützen wir den Jugendsport verschiedenster Disziplinen.

zkb.ch/sponsoring

Zürcher Kantonalbank

Inhaltsverzeichnis

Präsi-Berichte
Skiclub 5
Panoramaloipe 7

Ressorts
Mini-JO 8
U12 11
Langlauf 12
Nordische Kombination und Skisprung 17
Biathlon 19

Veranstaltungen
Nordic Days Bachtel 23
5-Tage Berglauf-Cup 33
PanoramaLauf Bachtel 35
Bachtelcup 41

Interviews
Es stellt sich vor – Ursi Vontobel 37
Bachtelianer Retro – Cyrill Gross 42

Berichte
Nordic Weekend 24
Trainingslager 28
Vorstellung Trainingsgruppe 30
Kinderfestival 39
Biathlon-Week 49
Blick in die Bachteler Schii-Vergangenheit 52

Informationen und Sonstiges
Editorial 3
Kaderzugehörigkeiten 21
Fotogalerie ..... 27 + 51
Skivermietung/Langlaufschule 47
Termine 55
Briefpost 57
Kontakte ..... 2 + 59
Sponsorenseite 60

Nächster Redaktionsschluss: 7. April 2024

Impressum
90. Ausgabe, Herbst 2023
Auflage: 1000 Exemplare
Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

Vorstand Skiclub am Bachtel

Präsident	Stefan Keller, Rosenbergstrasse 53, 8498 Gibswil, 044 937 12 14, stefan.rellek@bluewin.ch
Aktuar	Gianpaolo Leccardi, Asylstrasse 9, 8636 Wald, 079 366 87 68, gianpaolo.leccardi@gmx.ch
Sponsoring	Florian Rüegg, Brünneliweid 12, 8340 Hinwil, 078 633 82 78, florian_ruegg@bluewin.ch
Finanzen	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hadlikon, 044 937 43 52, suter-hadlikon@bluewin.ch
Chef Langlauf	Cédric Vontobel, Heggen 1, 8627 Grüningen, 079 440 52 62, cediv_96@hotmail.com
Chef NK/Skisprung	Erich Woodtli, Binzhaldenstrasse 20, 8636 Wald, 044 932 11 81, erich.woodtli@woodtli.com
Chef Biathlon	Röbi Braun, Abernstrasse 10d, 8632 Tann, 055 240 49 50, r.w.braun@bluewin.ch
Besondere Aufgaben	Cornelia Porrini, Glärnischstrasse 36, 8636 Wald, 076 365 55 63, conny.porrini@gmail.com

www.skiclub-bachtel.ch

Vorstand Panoramaloipe Gibswil

Präsident	Niklaus Zollinger, Furtstrasse 9, 9125 Brunnadern, 052 385 17 58, nik.zollinger@bluewin.ch
Betriebsleiter	Ruedi Vontobel, Amslen 7, 8636 Wald, 055 246 40 25, rvonag@bluewin.ch
Betriebsleiter Stv.	Jürg Kunz, Huebstrasse 45, 8636 Wald, 055 246 23 02, juku@bluewin.ch
Finanzen	Ursula Vontobel, Chräzenweg 3, 8335 Hittnau, 044 951 10 01, ursivontobel@bluewin.ch
Unterhalt Loipe	Erika Keller, Tösstalstrasse 467, 8498 Gibswil, 076 343 11 32, erikakeller74@gmail.com
Unterhalt Fahrzeuge	Ueli Zumbach, Unterbachweg 2, 8636 Wald, 079 716 64 63, uelizumbach@gmail.com

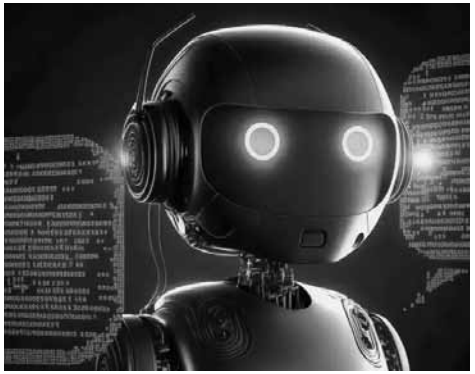
www.panoramaloipe.ch

«Liebe Mitglieder des Skiclubs am Bachtel,

mit grosser Freude begrüssen wir euch zur neuen nordischen Skisaison! Die Blätter fallen, die Temperaturen sinken, und das bedeutet nur eins: Es ist Zeit, die Loipen und Schanzen des Bachtel-Massivs zu erobern.

Unser Skiclub am Bachtel ist eine lebendige Gemeinschaft von begeisterten Nordic-Sportlern. In jedem von uns steckt die Leidenschaft für das Langlaufen, Biathlon, Skispringen und alle Facetten des nordischen Skisports. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren grossartige Erfolge gefeiert und unvergessliche Momente geteilt.

Die kommende Saison verspricht wieder viel Spannung und Herausforderungen. Unsere engagierten Trainer stehen bereit, um euch zu unterstützen und eure Fähigkeiten auf die nächste Stufe zu heben. Egal, ob ihr bereits erfahrene Nordic-Sportler seid oder gerade erst in diese aufregende Welt eintaucht – im Skiclub am Bachtel findet jeder seinen Platz.»



Okay, okay, beim Ausdruck «Bachtel-Massiv» hat ChatGPT wohl etwas danebengegriffen. Aber, wer hätte gedacht, dass mir die künstliche Intelligenz so erfolgreich das Editorial-Schreiben abnehmen kann? Mit nur einem einzigen «Befehls-Satz» kreiert mir ChatGPT einen Text den ich eins zu eins hierhin kopieren könnte.

Naja eben nur könnte. Denn auch wenn die Worte ziemlich gut zu unserem Club passen, sind es doch die kleinen Nuancen, die uns ausmachen. Dass man den Bachtel wohl kaum als Massiv bezeichnen kann, weiss bereits der jüngste Bachtelianer. Dass hinter jedem «grossartigen Erfolg» eine Menge Arbeit steckt, ist schon weniger klar. Dass jeder «engagierte Trainer» andere Dinge zurücksteckt und dass es nicht immer so einfach ist, bis «jeder seinen Platz» hat, gehört schon lange nicht mehr zum Allgemeinwissen.

Die Moral der Geschichte? Auch wenn künstliche Intelligenz grosse Fortschritte macht, so sind es doch genau die menschlichen Erfahrungen und Herausforderungen, die einen Text aber auch einen Verein spannend und vielseitig machen.

Viel Vergnügen mit den Berichten vom Sommer 2023. (Wie viele davon sind wohl mit ChatGPT geschrieben?)

Tanja Gerber

Liebe Bachtelianer

Es ist aufgrund der heissen Temperaturen in diesem September nicht passend, bereits an den Winter zu denken, trotzdem naht unausweichlich der Herbst. Der Sommer war speziell, von heiss über trocken bis kalt und sehr nass war alles vorhanden. Ich hoffe, dass dies kein böses Omen für den kommenden Winter ist…

Seit dem Trainingsstart wurde im Club in allen Disziplinen sehr viel und fleissig trainiert, auch fanden in den Schulferien entsprechende Trainingslager statt. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Auch die Veranstaltungen Bachtelcup und 5-Tage Berglauf-Cup wurden vom SC am Bachtel wieder hervorragend gemeistert und am Kinderfestival in Wald war der Club mit einem Stand präsent und hat beste Werbung in eigener Sache betrieben.

Zwei Anlässe stehen im Herbst noch bevor. Zuerst folgt am 7. Oktober 2023 der bewährte PanoramaLauf Bachtel. Wenige Tage später, am Wochenende vom 13. bis 15. Oktober 2023, finden erstmals die Internationalen OPA-Games auf der Bachtelblick-Schanze statt. Es wäre schön, möglichst viele Clubmitglieder in irgendeiner Form an diesen beiden Anlässen zu sehen.

An dieser Stelle muss ich leider wieder etwas erwähnen. Es hat sich seit meinem letzten Aufruf im Herbst 2021 nicht sehr viel geändert. Es sind fast immer dieselben Helfer an den Anlässen im Einsatz. Wir sind ein aktiver Club und organisieren mehrere Anlässe. Entsprechend benötigen wir auch viele Helfer. Es wäre schön, wenn auch die Mitglieder, welche man nie an einem Anlass sieht, sich wenigstens einmal im Jahr als Helfer zur Verfügung stellen würden. Ich weiss, fast alle sind im Stress, haben keine Zeit oder sonstige Verpflichtungen. Aber dies haben wir alle. Darum sollte es für alle möglich sein, einmal im Jahr den Verein in irgendeiner Form zu unterstützen. Ich möchte nicht, dass wie bei anderen Vereinen ein Obligatorium oder Bussensystem eingeführt werden muss, aber allenfalls wäre dies auch bei uns eine praktikable und zielführende Lösung. Umso mehr möchte ich all denjenigen danken, welche sich jeweils in den Dienst des Vereins stellen. Herzlichen Dank dafür!

Ich höre hin und wieder ein paar Stimmen, die Organisationskomitees unserer Anlässe seien überaltert und dass nur wenige Junge nachkommen würden. Darum ist es sehr wichtig, dass sich die jüngere Generation in Position bringt, Ämter in Organisationskomitees oder auch im Vorstand zu übernehmen und damit dafür sorgt, dass unser Verein zukunftsgerichtet weitergeführt wird. Übrigens mein Ziel, einen Nachfolger/eine Nachfolgerin zu finden, habe ich noch nicht erreicht, leider. Auch da seid ihr Mitglieder gefordert: An der nächsten Generalversammlung im Mai 2024 werde ich nach zehn Jahren definitiv aus dem Vorstand zurücktreten. Aber bis es so weit ist, geniesse ich es weiterhin mit grossem Stolz, Präsident des SC am Bachtel zu sein!

Nun freue ich mich auf die kommende Wintersaison und hoffe erst recht auf genügend Schnee.

HEJA BACHTEL!

Stefan Keller
Präsident SC am Bachtel

Skiclub am Bachtel
Panorama-Loipe
ZüriOberland

Bericht Loipe Herbst 2023

Die letzten Tage brachten uns einen wunderbar schönen Herbstanfang. Die Natur bereitet sich langsam auf den Abschluss des Blühens und Wachsens vor. Die Kühe, Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde, welche ihren Sommer auf den Alpen verbringen durften, treffen wieder im Tal ein. Und an so schönen Tagen geniessen sie den Sonnenschein. Sie saugen die Wärme und die herrliche Stimmung – so scheint es für mich zumindest – förmlich in sich auf. Denn ich vermute, dass auch Tiere träumen und sich im Winter mit diesen Erinnerungen sehnsüchtig die Zeit bis zum nächsten ersten frischen Gras im Jahr verkürzen.

Und wenn ihr euch zu Recht fragt, wieso es hier um Kühe und das Wetter geht, und den Zusammenhang mit der Loipe sucht, folgt die Erklärung sogleich: Gestern Abend fand unser Puurehöck statt. Das ist der Abend im Loipenjahr, an welchem wir uns bei allen Landbesitzern mit einem gemütlichen Abend für ihr Einverständnis zum Benutzen ihres Bodens für die Loipe bedanken. Denn ohne das Einverständnis der Bauern gäbe es keine oder nur wenige Möglichkeiten für uns Langläufer, wunderbare Spuren in den Schnee zu ziehen. Der «Puurehöck» bietet für alle Beteiligten eine gute Plattform für Gespräche, Diskussionen und Geselligkeit und das verbunden mit einem feinen Nachtessen.

Sollte nun jemand von euch den Wunsch haben an diesem Abend auch einmal teilzunehmen, schlage ich folgende Varianten vor. Ihr versucht, (Variante 1) ein Stück Land auf der Route der Loipe käuflich zu erwerben, ihr (Variante 2) umgarnt einen oder eine ledige Landbesitzerin, oder (Variante 3), die einfachste der drei Varianten: ihr bewerbt euch um ein Pensum als Loipenpasskontrolleur und die Einladung ist euch auf sicher.

Wie der Winter auch werden wird, die Chnüttler geben ihr Bestes, dass die Loipen immer tadellos sind.

Besten Dank allen Sponsoren, Gönnern, Freunde der gepflegten Langlaufloipe, Nussstangenesser und all jenen, die das Zahlen des Loipenpasses nicht vergessen.

Bliibed gsund und lebed wohl

Nick Zollinger
Präsident Panoramaloipe

Frühlingspause, Sommerpause...

...und schon steht der Herbst vor der Türe (und hoffentlich ein toller Winter). In unserem Trainingsalltag bringen wir immer mal wieder neue Elemente mit ins Spiel. Vor allem wenn wir «Gruppen Wettkämpfe» machen. Zu einfach ist es, wenn eine Stafette nur gewonnen werden kann, wer die schnellsten Mitglieder in der Gruppe hat. Wir bringen immer wieder Elemente ein, wo die Kinder überlegen müssen, wie eine solche Aufgabe gewonnen werden kann. Gewinnen die Kinder, die am ältesten sind oder jene, die am kleinsten sind? Gewinnen die, welche am schnellsten sind oder ist es ganz einfach Glück, wer gewinnt? Kann man überhaupt gewinnen, ohne dass man mitdenkt? Spannende Diskussionen, die sich aus solchen Aufgaben ergeben. Und die Kids kapieren immer schneller, welche Elemente man wie beeinflussen kann, wie das Team einem Mitglied wirklich helfen kann und was schlicht und einfach nix bringt.

Manchmal aber ist nicht einmal die Aufgabe per se die Herausforderung, sondern schlicht und einfach das scheinbar einfachste Element: der Handschlag für die Übergabe an das nächste Teammitglied. Eigentlich keine grosse Sache, wenn nicht die einfache Sache doch so kompliziert werden kann. Wir haben wohl schon fast alle Versionen des Handschlags gesehen. Die Ausgangslage ist immer: ohne Handschlag kann das nächste Teammitglied nicht starten. Klar schnellster Handschlag wäre ja: das eine Kind, das auf die Strecke geschickt werden soll, steht beim Startpfosten bereit, Hand hinter dem Pfosten ausgestreckt bereit, so dass das übergebende Kind nur

Hunderterclub SC am Bachtel

Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclubs am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt.

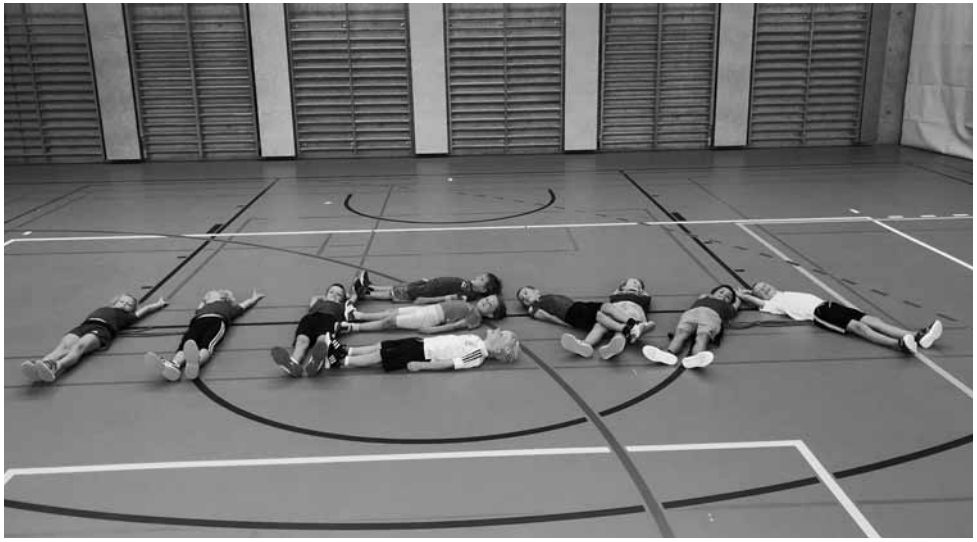
Vor allem die Förderung unseres hoffnungsvollen Nachwuchses betrachten wir als eine wichtige und sinnvolle Aufgabe. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche unseren Spitzenathletinnen und -athleten nacheifert, ist uns ein echtes Anliegen.

Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Hunderterclub interessiert?

Präsident Wädi Hanselmann
Bachtelstrasse 118, 8636 Wald,
055 246 14 07
hanselmann.magenbrot@bluewin.ch

erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

100er-Club
Skiclub am Bachtel
Jugend-Förderung



H E Y A

abklatschen und der Start so absolut reibungslos klappen kann.

Bei uns an EINEM Abend vorgefundene Versionen:

- Notwendige Hand beim startenden Kind in der Hosentasche! … braucht Zeit!
- Hand erst hinter dem Pfosten, dann kurz vor Übergabe, doch noch vor dem Pfosten, somit Handklatsch ins Leere vom übergebenden Kind, also Hand wieder hinter den Pfosten… ergibt ein heilloses Durcheinander und? Jawohl braucht Zeit!
- Startendes Kind vergisst die Hand bereitzuhalten, übergebendes Kind kommt und wartet bis die Hand bereit ist… tick tack tick tack… nimmt die Hand des wartenden Kindes dann selber in die Hand und haut drauf! Nicht schlecht gelöst, braucht trotzdem viel Zeit!
- Übergebendes Kind rennt am Pfosten OHNE Handklatsch vorbei, alle Teammitglieder schreien wild umher, absolute Verwirrung und ja, braucht Zeit!
- Aber die komplizierteste Version ist wohl: niemand denkt daran, mittels Handklatsch zu übergeben, irgendwie denkt auch niemand daran zu starten und alle starren sich fragend an. Diese Version benötigt absolut am meisten Zeit und bringt alles oben Erwähnte zusammen; schreiende Teammitglieder, heilloses Durcheinander und verpuffte Zeit bis in die gefühlte Ewigkeit.

So läuft das manchmal bei uns. Handschlag, resp. die Staffelstabübergabe ist ja auch bei den Grossen nicht immer nur einfach. Hat mir letzthin eines der Kinder erzählt: «Siehst du Karin, sogar bei der Leichtathletik-WM haben die den Stab nicht richtig übergeben.» Und mit Nachdruck: «IM FALL!» Ufff!

Jetzt freuen wir uns auf den Winter und wünschen allen ein HEYA-Bachtel!

Karin Lattmann

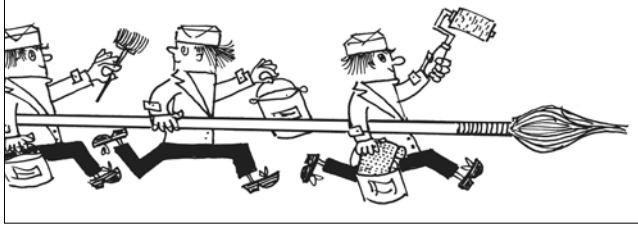
HOLZBAU
OBERHOLZER GMBH

Holzsystembau
Umbau/Renovation
Holzbau
Ingenieur-Holzbau
Treppenbau
Fassaden
Isolation Isofloc
Innenausbau

MINERGIE® FACHPARTNER

Diemberg-Eschenbach Tel. 055 282 27 19 www.holzbau-oberholzer.ch

Wir machen das Oberland noch schöner.



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

044 930 06 49 · schaub-zh.ch

BLEICHI BEIZ

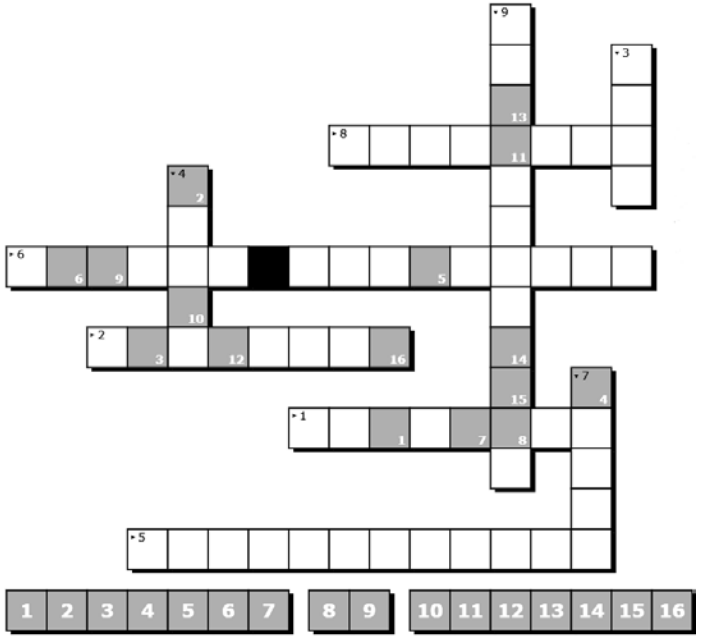
DAS VIELSEITIGSTE ANGEBOT DER REGION
MIT BAR | RESTAURANT
HOTEL | SEMINAR
WELLNESS & FITNESS.

TÄGLICH OFFEN:
08:00 – 23:00

8636 WALD ZH
055 256 70 20
WWW.BLEICHE.CH

Kreuzworträtsel

1. Welches Spiel wird am Ende vom Mittwoch Training am meisten gewünscht?
2. In welchem Weiler der Gemeinde Wald sehen wir auf unseren Trainingstouren die Bremer Stadtmusikanten?
3. Wie viele JO-Kinder haben am 17.4.2014 Geburtstag?
4. Welches Tier sehen wir jeweils am Grund vom Unterhaltberg Weier?
5. In welcher JO Test Disziplin sind die Eltern beim Zählen gefordert?
6. An welchem Polysportevent haben sich die Jüngsten JO für den Final in Rotkreuz qualifiziert?
7. Wer ist am Kleeblatt Lauf in Wila immer mit Süssigkeiten in seinen farbigen Hosen vor Ort, trägt eine Mütze und hat eine rote Nase?
8. Welchen Schatz haben wir im Mittwochtraining schon gesucht, beim Wissengubel und im Ried gefunden und im Sagenraintobel nicht?
9. Bei wem bedanken wir uns fürs Rasenmähen damit wir den Platz unterhalb der Schanze als Spielwiese nutzen können?



Lösung auf Seite 57

Abruptes Ende

Auf einmal waren die letzten Wettkämpfe im Winter abgesagt und die Saison somit abrupt zu Ende. Wenn ich ehrlich bin, war ich noch gar nicht richtig auf das Ende vorbereitet. Nachdem ich den Durchblick wieder hatte, galt es, einen kleinen Saisonabschluss zu organisieren. Aber zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen. An einem Freitagabend trafen wir uns im PanoNordicHaus auf der Amslen. Zuerst mussten alle Materialien wieder zurückgegeben werden, so dass diese nächsten Winter wieder verwendet werden können, anschliessend wurden Skivermietung und SCB-Busse auf Vordermann gebracht. Nach der Arbeit konnten wir feine Hot Dogs geniessen, welche uns Erika zubereitete. Danach gab es noch ein paar Gruppenspiele, welche die Athleten miteinander absolvierten. Anschliessend wurden die Athleten und auch die Trainer in die wohlverdiente Pause entlassen. Dies bedeutet, dass es in dieser Zeit keine geführten Trainings gibt. Ziel ist jedoch, dass die Athleten in dieser Zeit selbstständig leichte Trainings absolvieren.

Saisonplanung

Bevor das Training wieder aufgenommen wurde, begann für uns Trainer zuerst einmal das ganze Planen. Deshalb trafen wir uns an der Trainersitzung. Wir waren stolze 18 Trainerinnen und Trainer. Das ist schon fast ein Rekord. Wir wissen, dass dies aktuell nicht mehr selbstverständlich ist und freuen uns umso mehr, viele motivierte Trainer/innen zu haben.

Ohne grosse Veränderungen der Vorbereitungszeit begann Mitte Mai wieder das geführte Training im Skiclub

Abkühlung während einem heissen Training

am Bachtel. Wie gewohnt haben wir für die Trainingsgruppen 4 und 5 ein Trainingsangebot zweimal in der Woche. Unsere Jüngsten sind jeweils am Montag in der Halle und am Mittwoch trainieren sie zu Fuss oder machen erste Kilometer auf den Rollskis. Für die Trainingsgruppe 3 sieht eine Woche folgendermassen aus: Am Montag Training in der Halle, Mittwoch zu Fuss oder auf den Rollskis und am Samstag meist eine etwas längere Tour per Rollski, zu Fuss oder auf dem Velo. Die Trainingsgruppen 1 und 2 trainieren bis sechsmal wöchentlich, hierbei variiert der Ruhetag. Die Planung der Trainings wird hier meist durch das RLZ und somit durch Sylvia gemacht. Einzig der Treffpunkt für die Trainings ist diese Saison neu. Dieser ist nicht mehr wie gewohnt an der Schanze, sondern neu beim Parkplatz der Merwag in Gibswil.

Sommerlager

Mitte Juli war es endlich soweit und die Sommerferien standen an, für die Athleten ab 11 Jahren bedeutete dies natürlich wie jedes Jahr: Das Sommerlager stand an! Insgesamt waren wir eine Gruppe von 25 Athleten und alle zusammen hatten wir eine stolze Zahl von 39 Personen. Denn wie in jedem Lager benötigt es Betreuer/Trainer und auch ein Koch-Team. Wie bereits im letzten Jahr war der Plan, dass die älteren Athleten mit dem Rennvelo anreisen. Anfang Juli trafen sich alle Trainer/innen bei mir zuhause, damit wir der Sommerlager-Planung noch den Feinschliff geben konnten. Da hatten meine Trainerkolleginnen und -kollegen die Idee, dass wir mit den Athleten mit dem Zug nach Zürich Stadelhofen fahren können, anstatt die Velos aufzuladen und mit dem Bus nach Zürich zu fahren. Ich war mit dieser Idee nur mässig einverstanden. Schlussendlich liess ich mich aber darauf ein. Erstaunlicherweise war es wirklich eine sehr coole Sache und alles hat bestens funktioniert. Also starteten die einen Athleten die Velotour in Gibswil, die anderen Athleten reisten mit dem Velo und mit dem Zug nach Zürich Stadelhofen und starteten von dort aus die Tour. Wer die Tour wo startet, haben wir nach Trainingsgruppe und aktueller Form entschieden. Die Tour plante Rebecca in zwei Etappen. Somit verbrachten wir eine Nacht in Solothurn. Die zweite Etappe war dann noch von Solothurn zu unserem Ziel in Couvet in Val-de-Travers, genauer das Clubhaus des Skiclubs Couvet. Die jüngeren Athleten reisten zwei Tage später mit dem Bus an. Im Trainingslager absolvierten wir

Velotour

Geniessen Sie ruhig den Powder.
Wir kümmern uns um die Power.

ewWALD
Energie für mehr

Was auch immer die Zukunft bringt, wir als modern geführtes und innovationsgetriebenes Unternehmen sind in Energiefragen Ihr fachkundiger Ansprechpartner für Beratung, Planung und Ausführung. Ob **Stromproduktion, Netzbetrieb, Sicherheit, effiziente Energienutzung, Solar- und Wärmepumpenanlagen, Elektroinstallationen, Gebäudeautomation oder Elektromobilität:** Verlassen Sie sich auf unsere Energie.

Strom – Installationen – Anlagen 055 256 56 56 | ew-wald.ch | shop.ew-wald.ch

Spenglerarbeiten an Dach und Wand!

RÜEGG AG
HINWIL - HADLIKON
SPENGLER
SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR
Im Tobel 4, 8340 Hinwil-Hadlikon
044 937 10 10 / www.rubema.ch

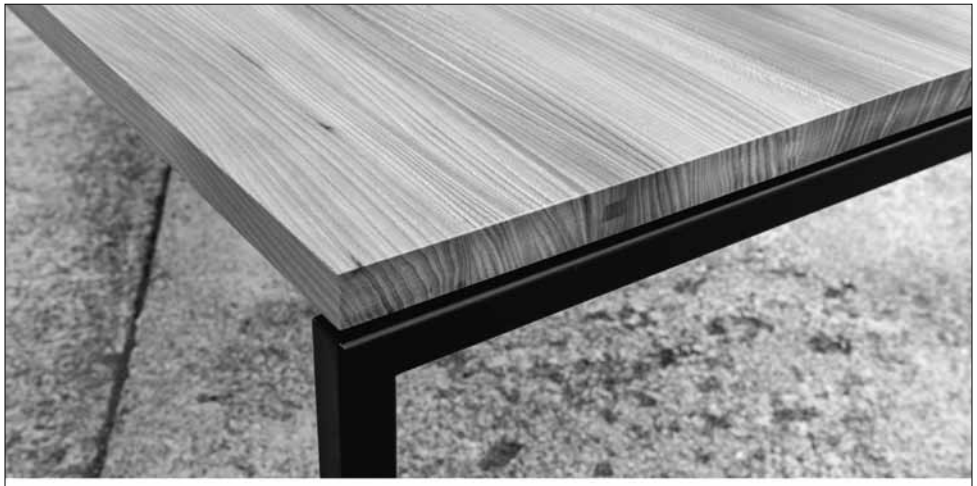
jeweils zwei bis drei Trainings am Tag. Von Morgensport, zu Stocklauf-Training, weiter zu Joggen und Rollski war alles dabei. Natürlich durfte auch der Spass nicht fehlen. Es wurde viel Fussball und Tischtennis gespielt oder die Athleten übten das Balancieren auf der Slackline. Auch Karten- und Brettspiele durften nicht fehlen.
Zurück aus dem Trainingslager stand traditionsgemäss in der letzten Ferienwoche der 5-Tage Berglauf-Cup an. Auch dort waren jeweils Athleten des SCBs am Start. Auch durften wir Athleten des Skiclubs Drusberg und aus dem Fürstentum Liechtenstein empfangen, was uns natürlich sehr freute. Wir durften Ende Woche einige gute Resultate begrüssen und dies bei einem tollen Abschluss in der Blume in Fischenthal feiern.

...und bald folgt der Winter

Nun heisst es, bis Ende Oktober das Snowfarming in Davos öffnet, weiter an unserer Technik und Ausdauer zu arbeiten. Dies ist nur möglich dank unseren vielen Trainer und Trainerinnen und natürlich auch unseren Athleten, welche die Trainings weiterhin regelmässig besuchen, was uns sehr stolz macht.
Schon bald heisst es wieder ab nach Davos und das tun, was wir am liebsten machen: uns auf dem Schnee auf die bevorstehende Wintersaison vorbereiten. Wie gewohnt werden wir uns im Rekingerhaus einrichten und einige Wochenenden dort verbringen.
Wir werden also weiter trainieren, den ein oder anderen Lauf absolvieren und uns ideal vorbereiten auf die kommende Langlaufsaison 2023/2024, denn bekanntlich werden Langläufer im Sommer gemacht.

Cédi Vontobel

Sommerlager Couvet



SCHUMACHER
Sanitäre Anlagen
Wasserversorgungen

Schumacher AG
Nordholzstrasse 7, 8636 Wald
Tel. 055 246 14 53 (auch 24 h-Pikett)
www.schumacher-sanitaer.ch

Neubau · Renovationen · Reparaturen

Ein spezieller Mittwochmittag

Natürlich war ich schon 15 Minuten vor dem Sprungtraining an der kleinen Schanze. Der Anblick war nicht schön! Da lag ein defekter Stuhl im Auslauf, diverse Aludosen, ausgerissene Matten und kleine Helvetia-Fähnchen. Kurz vor eintreffen der Athleten war ich mit dem Aufräumen vom Auslauf fertig. Heute ist ein besonderer Tag, es kommt noch eine Schulklasse zum Böbble und eine Schanzenführung. Nach dem Einwärmen der Kids wollte ich die Schanze mit Wasser bewässern, aber da hatte jemand das Wasser abgestellt… Beim nächsten Wasserhahn kam auch nichts raus. Oh, das kann ja heiter werden. Springen und Rutschen ohne Wasser… also sofort Ruedi anrufen. Dieser war aber auf dem Velo und hörte meinen Notruf nicht. Dann Thomas anrufen. Er kam und half bei der Fehlersuche. In der Zwischenzeit stand die Schulklasse schon im Auslauf und die Springer kamen mit ihren ungebundenen Sprungschuhen zum Schanzentisch. Thomas konnte den ersten Wasserhahn reparieren und endlich kam das Wasser. Beim Lauf zum untersten Wasserhahn ist er noch in Hundescheisse gestanden. Und auch beim unteren Hahn wurde der Fehler entdeckt. Endlich kam auch hier Wasser.

Also schnell die Schuhe binden und ab geht's auf die Schanze. Die Schulklasse schaute gespannt den Athleten zu und wartete auf mich, bis ich zu ihnen kam. Jetzt kriegten sie ihre Füdlibobs und konnten zwischen den Athleten mit den Bobs runterrutschen. Was für ein Spass.

Endlich lief es und ich hatte kurz Zeit, um mich um den Unterstand zu kümmern. Da lief es mir kalt den Rücken runter. Dieses Bild werde ich länger nicht vergessen. Irgendwer hat alles zusammengeschlagen. Die Holztische, die Stühle, alles lag neben Pizzaschachteln und Bierdosen am Boden.

So musste ich nach dem Training noch eine Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei machen.

Leider müssen wir die kleine Schanze jetzt für die Jugendlichen sperren. Ich finde diesen Schritt sehr schade, aber ich habe nach jahrelangem Kampf und immer wieder Aufräumen keine Lust mehr.

Sara Kindlimann

Unterstand

Hallo mitenand

Wir Biathleten hoffen, ihr habt den heissen Frühling und den noch heisseren Sommer genossen. Wir sind im Mai in die neue Saison gestartet. Nachdem wir bereits vorgängig bemerkt hatten, dass wir, vor allem in der Grundlagenphase, mit den vorhandenen Schiessständen kein gutes Training bieten können (zu lange Wartezeiten), haben wir bei der Elite (Kleinkaliber/KK) und den Challengern (Luftgewehr/LG) die Gruppen aufgeteilt: Bis Anfang August wurde das Training auf zwei unterschiedliche Abende gelegt. Da wir jedes Jahr mit Trainern und Betreuern ein bisschen besser aufgestellt sind, war das machbar. Adrian, Seraina, Stéphane und Beat betreuten abwechselnd die Challenger, Jürg, Sara, Debora und ich, die Elite. Die Kaderzusammenzüge des ZSV/RLZ (Elite) fanden anstelle am Bachtel in Lantsch statt. Dabei konnten teilweise auch Nicht-Kaderathleten profitieren. Den Lead hatte dort Debora, meistens unterstützt durch Sara und Felix. Der Juli brachte für die einen «nur» die Sommerferien, für die anderen das Clublager des Skiclub am Bachtel und für die Elite die Biathlon Week in Andermatt (siehe Bericht von Adrian Hollenstein auf Seite 49). Im August folgten dann auch gleich das Nordic Weekend von Swiss-Ski und «unser» 5-Tage Berglauf-Cup. Wegen Terminverschiebungen im internationalen Kalender wurde das Nordic Weekend vom zweiten Septemberwochenende auf den 18. August vorverlegt, so dass die meisten Eliteläufer am Freitagvormittag bereits ihren ersten Start hatten. Wie es unseren Athleten an diesem Wochenende ergangen ist? Sara Gerber berichtet in ihrem Bericht (Seite 24). Beim Berglauf (neue Strecke) Biathlon Männer siegten ebenfalls Bachtelianer, unsere beiden Athleten Sebastian (1.) und Gion (2) Stalder. Sebastian war auch beim Schiessbewerb am Freitagabend erfolgreich und wurde bei den Männern 2.

Für uns gehen die Saisonvorbereitungen weiter. Zwischenzeitlich haben natürlich auch die Jüngsten ihr Schiesstraining wieder aufgenommen und werden bald zusammen mit den Challengern an den Biathlon Sommerwettkämpfen teilnehmen. Danke euch allen für euer Interesse am Biathlonsport und die Unterstützung in irgendeiner Form unserer Athleten! Wir sehen uns hoffentlich bald auf oder neben der Loipe. Denn wir wissen, der Schnee kommt, die Frage ist bloss wann und wo.

Liebe Grüsse aus Südafrika

Euer Biathlonchef
Röbi Braun

Eindruck aus Südafrika

Mitglied Jardin Suisse
keller gartenbau
inh. martin luginbühl
Aathalstrasse 34 · 8610 Uster · T 044 940 12 65 · www.keller-gartenbau.ch

COIFFEUR
haarSCHARF
Damen-, Herren- und Kindercoiffeur
Melanie Kempf, Sonneckstrasse 5, 8636 Wald, 055 246 42 32

HOLZBAU
METTLEN
GmbH WALD
Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58
www.holzbau-mettlen.ch
☑ ZIMMERARBEITEN
☑ SCHREINERARBEITEN
☑ INNENAUSBAU
☑ DÄMMUNGEN
☑ PARKETT

Winter 2023/2024

Kader Biathlon, Swiss-Ski

Felix Ullmann	Biathlon C-Kader U21

Kader Langlauf, Swiss-Ski

Nicola Wigger	Langlauf B-Kader U24
Siri Wigger	Langlauf C-Kader U24

Kader Ski-OL, Swiss Orienteering

Gion Schnyder	Ski-OL A-Kader

Kader Skisprung, Swiss-Ski

Dominik Peter	Skisprung A-Kader
Felix Trunz	Skisprung B-Kader

Weitere Skiclubathleten und -athletinnen gehören dem Regionalkader Zürcher Schneesportverband (ZSV) an.

Wir wünschen allen Athleten und Athletinnen einen erfolgreichen Winter!

Das Skiclub-Velotrikot zusammen mit Michi Suter unterwegs in der Toskana

24h
Fleisch Automaten
in Laupen ZH und Eschenbach SG

Dorfmetzg Laupen

• Partyservice
• Wurst- und Rauchspezialitäten
• Verarbeitung
• Schlachtung

Hauptstrasse 44
8637 Laupen ZH
Tel. 055 246 11 20

info@dorfmetzg-laupen.ch
www.dorfmetzg-laupen.ch

werner schoch
bedachungen ag
Wald | Laupen

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenverkleidungen | Gerüstbau

055 246 32 04 | www.schobedag.ch

GOLDEN

time to
enjoy

Golden Bar GmbH
Rütistrasse 1
8636 Wald

Telefon 079 476 19 20

www.goldenbar.ch
info@goldenbar.ch

Voralpencup 3. Februar 2024

Der Skiclub am Bachtel führt die Nordic Days Bachtel am 3. Februar 2024 durch.
Im Rahmen des Voralpencups organisieren wir am Samstagmorgen auf der Amslen ein Rennen in der klassischen Technik mit Einzelstart. Am Nachmittag ist ein 100-Meter Sprint auf dem Fussballplatz in Wald geplant.
Mit dem Einzellauf auf der Amslen testen wir die neue Strecke, damit wir diese homologieren lassen können, um für zukünftige, grössere Anlässe wieder gerüstet zu sein.
Nach der geglückten Premiere eines 100-Meter Sprints vor zwei Jahren in Liechtenstein kommt es nun zur zweiten Austragung. Jetzt aber auf dem Fussballplatz in Wald, wo wir uns viel Spektakel für die Zuschauer und spannende Wettkämpfe für die Athleten und Athletinnen versprechen.
Der Skiclub am Bachtel hofft, wieder viele motivierte Athleten und Athletinnen bei uns begrüssen zu dürfen. Wir freuen uns, die Nordic Days Bachtel durchzuführen.

VOR ALPEN CUP

OK Nordic Days Bachtel
Wädi Hanselmann

Fernglas statt Trefferquote

Die andere Seite des Nordic Weekends

Das berühmt berüchtigte Nordic Weekend ging in die nächste Runde. Dieses Jahr war ich nicht als Biathletin, sondern erstmals als Trainerin am Start. Schon die Vorbereitung war ganz anders – statt harten Intervalls gab es für mich ein Teams-Meeting und organisatorische Aufgaben. Am Schiessstand Realp angekommen, ging es nicht zu den üblichen Vorbereitungen, dafür hinters Fernglas. Statt egoistischem Tunnelblick war jetzt Betreuung von neun Athleten angesagt. Während dem Wettkampf ging es für mich nicht darum, die bestmögliche Leistung abzurufen, sondern die Athleten auf der Strecke optimal zu unterstützen. Nach dem Rennen musste ich nicht zum Auslaufen, sondern diejenigen Athleten wieder aufbauen, die unter ihren Möglichkeiten performten. Am Abend, als die Athleten langsam, aber sicher in ihre wohlverdiente Ruhepause gingen, war mein Tag längst nicht vorüber. Für mich und alle Trainer war ein Abend voller Vorträge und ein Stehdinner programmiert.

Am Samstag ging es auch für die Biathleten mit einem Langlauf Langdistanz-Wettkampf weiter. Ein Langdistanz-Rennen bei sehr heissen Temperaturen verlangt den Athleten viel ab, und so benötigten manche gar eine Verpflegung. Was einfach klingt, hat es in sich, denn als Betreuer die perfekte Stelle zu finden, an der der Athlet keine Zeit einbüsst, muss gut überlegt sein. Ich glaube, ich konnte sie finden und bin sehr froh, dass alles klappte. Den Nachmittag verbrachten die Athleten bei der Produktepräsentation und wir Trainer einen Stock tiefer bei Vorträgen zum Dauerthema NON-Fluor. Danach hatten wir tatsächlich mal eine kleine Pause, in der wir kurz verschnaufen und in ein Café gehen konnten. Am Abend gab es eine Instruktion für den Folgetag, bevor ich müde, aber glücklich ins grosse, kuschlige Bett fiel.

Am Sonntag fand der Berglauf zum neuen Ziel «Teufelsbrücke» statt. Ich war für die Verpflegung auf der Strecke verantwortlich. Was ursprünglich nur für unsere Athleten gedacht war, wurde immer mehr zur Oase des ganzen Starterfeldes, sodass es beinahe zur Wasser-Knappheit kam.

Über alles gesehen war es ein gelungenes Wochenende mit guten Leistungen der Bachtel-Athleten, was mich als Trainerin motiviert und die Arbeit weniger anstrengend macht. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere Einsätze «auf der anderen Seite» und Topleistungen im Winter.

Sara Gerber

Evelyn Stalder

Levin Kunz

Neuauflage des Nordic Weekends

Das Nordic Weekend 2023 stand ganz im Zeichen des Umbruchs. Statt wie früher Mitte September fand es diesmal rund einen Monat früher und mit neuen Wettkampfformaten statt. Nichtsdestotrotz waren dieses Jahr 13 Bachtelianer mit von der Partie.

Tag 1
Freitag

Das Nordic Weekend wurde mit einem Sprint-Wettkampf der Biathleten eröffnet. Leider verletzungsbedingt nicht am Start war Felix Ullmann, einer unserer Podest-Kandidaten. Somit waren nebst den wenigen Junioren viele Jugend-Athleten am Start. Leider kam während des Wettkampfs der berühmte Wind auf. Es wurde schwieriger, sichere Treffer zu erzielen, weshalb das Fazit am Schiessstand nur mässig ausfiel. Die Motivation blieb bestehen und darauf lässt sich aufbauen. Levin Kunz zeigte trotz etwas schwierigen Verhältnissen was möglich ist und sicherte sich den Sieg in der Jugend-Kategorie. Die Langläufer hatten dieses Jahr eine Neuerung erlebt und starteten mit einem Klassisch-Sprint ins Wochenende. Als Rookie mit dabei waren Anna Lia Keller und Mathieu Krayenbühl, welche wertvolle Erfahrungen bei den Grossen sammeln konnten. Die Bachtelianer behaupteten sich in den Heats und erreichten alle gute Resultate. Unsere Rookies schlugen sich in den Heats sehr gut und erreichten ansprechende Resultate. Nicola Wigger wurde in der Kategorie der Männer sehr guter Fünfter.

Tag 2
Samstag

Auf dem Programm stand für alle (Langläufer und Biathleten) ein Rollski Skating Distanzrennen. Es war ebenfalls eine der Neuerungen dieses Weekends. Ziel war es, einen Vergleich zwischen Langlauf und Biathlon zu schaffen. Von unseren Biathleten konnten sich die meisten im Vergleich zum Vortag steigern und sich damit in der Gesamtrangliste nach vorne arbeiten. Bei den Langläufern gestaltete sich das Rennen spannend und die meisten unserer Athleten zeigten gute Leistungen. Auch den hohen Sommertemperaturen wurde problemlos getrotzt und somit konnten wir in Vollbesetzung in den letzten Tag starten.

Tag 3
Sonntag

Zum Abschluss des Weekends hiess das Ziel nicht mehr «hit the peak» Staumauer Göschener Alp sondern Teufelsbrücke. Der Berglauf hoch zur Teufelsbrücke forderte von den Athleten noch einmal alles ab. Leider hatte Flurin Peter Pech und verletzte sich während des Laufs, doch statt aufzugeben kämpfte er sich bis ins Ziel. Auch unsere Rookies haben sich durchgebissen und konnten das Weekend mit wertvollen Erfahrungen abschliessen. Somit lässt sich das schöne Fazit ziehen, dass wir mit 13 Athleten starteten und es alle 13 Athleten ins Ziel schafften. Die Leistungen waren wie die Jahre zuvor gut und Levin Kunz holte bei der Kategorie Jugend Biathlon sogar den Gesamtsieg. Die weiteren Resultate könnt ihr bei Interesse auf ProTiming einsehen.

Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art
Hydraulikschläuche und Armaturen

Agrarcenter

Summer Challenge

Lisa Oberholzer
an der Ball-Schleuder

Florian Lorentz,
Lenyo Lienert,
Miro Walter

BMX
Anouk Keller,
Loic Schönbächler,
Aron Walter,
Nino Oberholzer

Hindernisparcour
Nino Oberholzer,
Noel Schönbächler,
Nik Oberholzer

Sommerlager in Couvet (NE)

Wir starteten unsere Velotour im Herzen der Stadt Zürich. Am Samstagmorgen fuhren wir los. Wir absolvierten die relativ flachen 100 km bis am frühen Nachmittag und machten direkt Halt in der Badi Solothurn, wo wir uns abkühlen und Mittagessen konnten. Am nächsten Morgen setzten wir unsere Tour, nach einer sehr erholsamen und bequemen Nacht in der Jugendherberge, fort. Zunächst war die Strecke wieder relativ flach und wir machten nach einer Stunde schon eine Kaffeepause. Danach fuhren wir weiter nach Biel und anschliessend erreichten wir Neuchâtel, wo die Steigungen begannen. Nach einer friedlichen Pause am See ging die Post ab. Die Strassen führten uns ins Val-de-Travers. Eine spektakuläre Aussicht erleichterte die vielen Höhenmeter. Die letzten Kilometer bis zum Lagerhaus waren nochmals happig und liess alle einen höheren Sauerstoffverbrauch haben. Oben angekommen, freuten wir uns jedoch alle, trotz Müdigkeit auf eine tolle Woche bei leichter Hypoxie durch die Höhe.

Lisa Nägeli und Jamina Brenner

Am Montagmorgen sind wir, die Trainingsgruppe 3 und 3+, nach Couvet gefahren. Als wir beim Lagerhaus ankamen, war das Mittagessen schon bereit. Am Nachmittag gab es dann ein Lauftraining. Wir sind mit dem Skiclubbus auf den Berg gefahren und von dort aus rannten wir zum Creux du Van. Es war sehr heiss und die Sonne prallte auf uns hinunter. Als wir aber oben ankamen, faszinierte uns die schöne Aussicht. Der Creux du Van ist sehr hoch und man konnte weit ins Tal hinausschauen. Der Creux du Van ist auch als Grand Canyon der Schweiz bekannt. Nachdem wir viele Fotos geschossen hatten, rannten wir weiter. Wir rannten den Berg hinunter bis zum Lagerhaus. Der Weg zurück war sehr schön. Nach dem Training hatten wir noch Freizeit, bis es Abendessen gab. Es gab Ghackets und Hörnli, es war sehr fein.

Per und Ashley Börner

Der Mittwoch begann um 6.50 Uhr. Zehn Minuten später hatten wir Frühsport mit verschiedenen Spielen. Nach dem Frühstück und einer kleinen Pause ging es schon weiter mit dem Training. Wir fuhren mit dem JO-Bus in Richtung Provence und starteten eine Klassisch-Rollskitour. Zum Mittagessen gab es feines Züri Gschnätzlets und Reis. Unser freier Nachmittag verbrachten wir in der Badi Neuchâtel. Der Abend klang mit Grilliertem und verschiedenen Spielen aus.

Am Donnerstag stand das Testrennen vor der Tür. Für die Ü16 hiess das 9,5 km Skating, für uns U16 ging das Rennen 5,5 km, die Jüngeren hatten 3,6 km zu absolvieren. Der Nachmittag bestand aus einem halbstündigen Stoss-Training und einem Parcours ums Haus. Nach dem Abendessen gab es verschiedene Spiele, die wir in 2er-Teams absolvieren konnten. Auch drehten wir in 5er-Gruppen kleine Filme, welche wir danach gemeinsam anschauten, und abstimmten, wer die beste Filmcrew ist. Vom Film «Lion King» über «Rollski-Parkour», einem Musikvideo über das Lied «Bruno» und einer Bodybuilding-Szene war alles dabei. Auch spielten wir ein Kahoot und liessen den Abend gemütlich ausklingen.

Carina Peter, Andrina Soliva, Elina Keller, Noémie Krayenbühl und Antonia Emmenegger

Ein Teil der Lagercrew: Von links Cédi Vontobel, Wädi Hanselmann, Seraina Peter, Andrin Luginbühl

Creux du Van: Von links Elina Keller, Rosa Weizenegger, Nino Oberholzer, Jonn Peter, Jaro Keller, Loris Ruh, Per Börner, Ashley Börner

Wir sind die Trainingsgruppe der Skispringer

Verschiedene Trainingsgruppen haben wir euch schon vorgestellt. In der aktuellen Ausgabe ist die Gruppe der Skispringer an der Reihe.

Die Skispringer vom SC am Bachtel trainieren im Clubtraining immer zusammen von klein bis gross. Wir sind davon überzeugt, dass alle voneinander profitieren können. Die Jüngeren können bei den Grossen abschauen, die grösseren können den kleineren Athleten Bewegungsabläufe erklären, und machen sich so auch wieder Gedanken darüber. Im Hallentraining ist es für die Trainer so intensiver, sie müssen immer überall sein. Aber die Trainings werden abwechslungsreicher und es kann mehr gelacht werden. Auf den Schanzen entscheidet nicht das Alter, wer auf welcher Schanze springt, sondern der technische Entwicklungsstand. Hier werden die Athleten dann getrennt. Pro Schanze braucht es mindestens einen Trainer, dies macht die Sprungtrainings etwas aufwändiger.
Wir bieten täglich ausser am Freitag ein Training an. Die Kinder können sich über eine App dafür an- oder abmelden.

Melinda Schoch
- **Ich bin e Skiclub-Athletin, will…** mir s'Training Spass macht.
- **Ich han gern Schnee, wills…** öppis anders isch uf Schnee z'Springe und will mer mit Schnee ganz viel Sache mache chan.
- **Skispringe isch cool, will…** s'Spass macht, wenn mer i de Luft liet.
- **Ich mach Skispringe, wills…** e Sportart isch, wo nur wenigi mached und wills öppis bsunders isch.
- **Mini Lieblingsschanze isch…** d'70er und d'100er vo Kandersteg.
- **Am Training gfallt mir…** d'Abwechslig.

Marius Patterson
- **Ich bin en Skiclub-Athlet, will…** ich han welle go Skispringe.
- **Ich han gern Schnee, wills…** luschtig isch im Schnee und mer viel chan mache.
- **Skispringe isch cool, will…** mer so höch i de Luft isch.
- **Ich mach Skispringe, will…** ich gern flüg.
- **Mis Vorbild isch...** de Marius Lindvik, **will…** er de glich Vorname hät wie ich und will er min Lieblingsspringer isch.
- **Mini Lieblingsschanze isch…** d'70er-Schanze in Kandersteg, will ich det scho 70 Meter wiit gsprunge bin und sie eifach cool isch.
- **Am Training gfallt mir…** dass ich chan ga wenn ich chan und wett. Es isch sehr abwächsligsrich und cool.
- **Was ich de Skiclübler scho lang mal han welle säge…** es isch schön, dass es eu git. Danke für alles!

Jerome Dettling
- **Ich bin en Skiclub-Athlet, will…** ich im Skiclub am Bachtel bin.
- **Ich han gern Schnee, will…** er formbar isch.
- **Skispringe isch cool, will…** mer cha flüge.
- **Ich mach Skispringe, will…** ich s'Gfühl vom Flüge cool find.
- **Mis Vorbild isch…** de Andri Ragettli, **will…** er cooli Parkourtricks cha.
- **Mini Lieblingsschanze isch…** d'60er in Gibswil.
- **Am Training gfallt mir…** s'besser werde.
- **Was ich de Skiclübler scho lang mal han welle säge…** nüt.

Rea Kindlimann
- **Ich bin e Skiclub-Athletin, will…** d'Schanze z'Gibswil fascht nebed mim Huus isch.
- **Ich han gern Schnee, will…** ich han d'Schneeschanze nöd würkli lieber als d'Summerschanze. Im Summer sind d'Schanze immer parat und mer chan überall go trainiere was im Winter eher chli schwieriger isch.
- **Skispringe isch cool, will…** mer sich chan frei fühle.
- **Ich mach Skispringe, will…** ich de Mix us Gschwindigkeit und Freiheit liebe. Das Gfühl vom Flüge isch so unbeschriiblich und überwältigend, dass es eim packt.
- **Mis Vorbild isch…** Ich han ned würklich es Vorbild sondern es sind all Springer uf ihri Art eis. Jede het en ganz eigne Styl und us allne chan mer epis für eim selber mitneh.
- **Mini Lieblingsschanze isch…**Oberstdorf die gross oder denn Kandersteg d'90er.
- **Am Training gfallt mir…** d'Vielsiitigkeit wo mer chan i eim Training ha.
- **Was ich de Skiclübler scho lang mal han welle säge…** mached alles mit Freud und wenn ihr freud dra hend, chunts viel besser.

Helena Allars
- **Ich bin e Skiclub-Athletin, will…** min grosse Brüeder au däbii isch.
- **Ich han gern Schnee, will…** mer Skispringe und Langläufle chan.
- **Skispringe isch cool, will…** mer über d'Schanze chan gumpe und s'Training Spass macht.
- **Ich mach Skispringe, will…** all so nett sind und das min Lieblingssport isch.
- **Mis Vorbild isch** d'Melinda Schoch, **wil…** au Meitli im Skispringe so guet chönd sii und sie so nett isch zu mir.
- **Mini Lieblingsschanze isch…** in Planica.
- **Am Training gfallt mir…** am beschte s'Springe.
- **Was ich de Skiclübler scho lang mal han welle säge…** nüt.

Trainingslager Planica

Gelungene und intensive Berglauf-Woche

Wir haben eine gelungene und intensive Berglauf-Woche bei bestem Sommerwetter hinter uns!

Dieses Jahr haben wir die Etappen Hörnli und Türli getauscht, und den Schlussanlass näher an die Heimat des Skiclubs verlegt: die Blume in Fischenthal. Wenn auch die Kosten der initiale Antreiber waren, so können wir mit Sicherheit sagen, dass diese Veränderung gelungen umgesetzt wurde, und bei der Läuferschaft sehr gut angekommen ist.

Sportlich konnten wir spannende Wettkämpfe verfolgen, wenn auch leider die Teilnahme der älteren Athleten des Skiclubs erzwungenermassen stark abgenommen hat: neuerdings kollidiert der 5-Tage Berglauf-Cup mit der Saisonvorbereitung von Swiss-Ski. Das mindert leider den vereinsinternen Mehrwert unseres Anlasses ein wenig.
Die Cup-Siege holten sich mit Lisa Gubler und Jens-Michael Gossauer zwei Athleten des LC Uster, der als Verein auch insgesamt mit zahlreichen Athleten vertreten war. Für Jens war es eine Titelverteidigung, und auch Lisa stand vor einigen Jahren bereits einmal ganz oben auf dem Treppchen.

Unser Fotograf Stefan Lerch hat viele tolle Fotos gemacht:

Wir werden in den nächsten Wochen über die Bücher gehen und eine Auslegeordnung für 2024 vornehmen, halte dir gleich mal den Termin frei:

12. – 16. August 2024
5-Tage Berglauf-Cup Zürcher Oberland 2024

Seitens OK möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken und wir bitten darum, dass wir wieder für das nächste Jahr anfragen dürfen.

Herzliche Läufergrüsse und bis bald
Martin Zisler für das OK

Der 16. PanoramaLauf wurde dieses Jahr am 7. Oktober 2023 durchgeführt

Weiteres zum Anlass
(Bericht, Fotos, Rangliste):

www.panoramalauf.ch

2022: Start der Dalmatiner Mädchen und Knaben

Zumbach
Tiefbau

Ihr Spezialist für:

- Strassenbau
- Leitungsbau
- Wasserbau
- Quellfassung

www.zumbachtiefbau.ch
Unterbachweg 7, 8636 Wald

Ursi Vontobel

Wohnort Dürstelen (Hittnau)

Geburtsdatum 23.10.1958

Beruf Rentnerin und Grosi

Lieblingsessen Asiatische Gerichte

Lieblingsgetränk en trüebe suure Moscht

Hobbys e-Bike fahren, Reisen, Schwimmen, Handarbeiten

Im SCB seit 35 Jahren Mitglied und aktuell tätig seit bald 10 Jahren als Kassierin bei der Panoramaloipe

Ich helfe gerne im SCB, weil die Hilfe von allen sehr geschätzt wird.

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB für mich war der Fan-Empfang unserer Olympiateilnehmerinnen Sylvia Honegger und Silke Schwager vom 23.02.92 in Gibswil.

Das meine ich…

…zum kommenden Winter: viel Schnee aber nicht zu früh.

…zur Panoramaloipe: die schönste Langlaufloipe im Zürcher Oberland.

…zur Amslen: ein toller Treffpunkt für Jung und Alt.

…zum SC am Bachtel: eine aktive grosse Sportfamilie.

…zum Zürcher Oberland: vielseitig und abwechslungsreich und das zu jeder Jahreszeit.

Was ich dem SCB für die Zukunft wünsche: weiterhin viele motivierte Mitglieder, damit der Club noch viele Jahre weiterlebt.

Eindrücke vom Kinderfestival

Am 2. September 2023 fand bei schönstem Herbstwetter auf dem Schulhausareal Binzholz das Kinderfestival Wald statt. Ziel des Kinderfestivals ist es, vielen Kindern aus Wald und Umgebung ab Kleinkinderalter möglichst einfach Zugang zu sinnvollen Freizeitbeschäftigungen zu ermöglichen. Die Vereine dürfen ihr Kinderangebot präsentieren und daneben gibt es kostenlose Konzerte, Tanz- , Clown- und Zaubervorführungen.

Den Skiclubstand betreut haben Stefan Keller mit Luca und Matteo Gianpaolo Leccardi mit Laura, Gianluca und Alessia

Alle Jahre wieder…

Auch in diesem Jahr wurde es Mitte Juni wieder sehr heiss. So wurde der Pool zur Abkühlung der Athletinnen und Athleten wieder aufgestellt – Danke an die Woodtli Schwimmbadtechnik. Dieser Pool wurde auch sehr viel benutzt. Der OSSV verlängerte am Sonntag nach dem Wettkampf sogar seinen Aufenthalt in Gibswil und sie blieben im Wasser bis sie rausgefischt wurden, damit das Wasser abgelassen werden konnte.

Die Wettkämpfe wurden wie gewohnt unfallfrei und speditiv durchgezogen. Am Samstagabend fand das schon fast traditionelle Bräteln auf dem Festgelände für alle HelferInnen statt.

Die Ranglisten von den Wettkämpfen findet ihr auf sprungschanze.ch

Jetzt sind wir gespannt auf die OPA-Games in Gibswil Mitte Oktober, vielleicht sind sie aber auch schon vorbei, wenn ihr den Bachteler Schii lest.

Wollt ihr mehr über die Skispringer wissen und immer auf dem neusten Stand sein, dann folgt uns auf
Insta: go_bachtel_go

Sara Kindlimann

Cyrill Gross

Spitzname Grille

Geburtsdatum 10. April 1980

Sportart Biathlon, Langlauf (bis JO)

Lieblingswettkampf /-strecke

Ridnaun (Biathlon Europacup), Ruhpolding

Erfolgreichster Wettkampf Biathlon Europacup Notschrei 2000

Resultat: 3. Rang

1998

Enttäuschendster Moment/Wettkampf

Das war am Tag des Aufstellens für den Duathlon in Wald. Wir sind als Gruppe von Junioren (ich weiss nicht mehr genau wer alles dabei war, glaube Suti, René Inderbitzin, Roger Burri und noch ein paar mehr) zusammen bei mir daheim direkt am Sportplatz ins Wohnzimmer um am Fernsehen die Vergabe der Olympischen Winterspiele 2006, unser aller Fernziel, live zu verfolgen. Sion war der grosse Favorit. Als Antonio Samaranch den Umschlag öffnete und sagte «the games goes to … Torino» waren wir alle am Boden zerstört. Der grosse Traum geplatzt bevor er richtig geträumt werden konnte.

In welchem Alter hast du mit Wettkämpfen begonnen Mit 7 Jahren den ersten Bachtel Panoramalauf. (Erklärung der Redaktion: Der Panoramalauf ist der Vorläufer der Nordic Days Bachtel, d. h. ein Langlaufrennen) Ab 10 Jahren regelmässig mit der JO.

Wieviele Jahre hast du Wettkämpfe bestritten 13 Jahre lang (bis 2003)

Schönstes Wettkampf-Erlebnis Der überraschende Podestplatz an der Biathlon-SM 1997 in Alt St. Johann Grund dafür Das kam völlig überraschend.

Meine ehemaligen Trainingspartner

SC am Bachtel: Jürg Kunz, Claudio Böckli, Beat Inderbitzin, Anja Burgermeister, Päde Meyer, Pascal Messikommer, Thomas Suter, Remo und Boris Fischer

National: Curdin Eichholzer, Simon Hallenbarter, This Simmen, Roland Zwahlen, Jean-Marc Chabloz, Dani Niederberger

Bestes/Eindrücklichstes Trainingserlebnis Die Trainingslager zusammen mir der Schwedischen Biathlon Nationalmannschaft, unter anderem mit Magdalena Forsberg. Und die Einladung von Magdalena und Hendrik zu Kaffee und Kuchen bei ihnen daheim in Sundsvall im Wohnzimmer mit dem Regal voller Weltcup-Pokale.
Auch das Training in Kiruna unter dem Nordlicht bleibt mir ewig in Erinnerung.

Wieso bin ich Mitglied im SC am Bachtel Weil ich dem Skiclub eine kleine Sportkarriere verdanke und durch die (mittlerweile passive) Mitgliedschaft einen kleinen Teil zurückgeben kann.

Wieso habe ich mit Wettkämpfen aufgehört Aufgrund fehlender Perspektiven auf internationalem Niveau da ich eine Profikarriere nicht finanzieren konnte. Heute stehe ich nur noch ab und zu auf den LL-Ski und geschossen habe ich (leider) schon lange nicht mehr. Dafür bin ich nun mehr mit Tourenski unterwegs und hänge im Sommer am Kletterseil.

Tipp an die jungen Athleten Gebt alles für euren Traum der Sportkarriere. Diese Chance habt ihr nur einmal im Leben. Und selbst wenn es als AthletIn nicht für Olympische Spiele reicht: Ihr lernt unheimlich viel für euch und für das Leben. Und es öffnen sich Türen. Die Olympischen Spiele brauchen auch etwa gleich viele Trainer, Betreuer und Funktionäre wie Athleten dabei sind. Und wenn ihr ehrenamtlich für den Sport arbeitet: Schreibt das in euren Lebenslauf und auf LinkedIn. Als Arbeitgeber schaue ich auch auf derartige Leistungsausweise.

Team an der Junioren WM 2000 in Hochfilzen
Kurt Herrmann (Trainer), Curdin Eichholzer, Cyrill Gross, Jürg Kunz, Claudio Böckli, Norbert Struve (Trainer)

F+K

Frei + Krauer AG | Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau | frei-krauer.ch
Mythenstrasse 17 | 8640 Rapperswil | T 055 220 00 90 | ib@frei-krauer.ch
Zweigbüro Uznach | Im Zübli 1h | 8730 Uznach

Ihr Partner für Beratung, Planung und Bauleitung

Wasserversorgung:
- Kommunale und regionale Planungen
- Leitungsbau
- Anlagebau
- Quellwasserfassungen
- Beratung

Allgemeiner Tiefbau:
- Strassenbau
- Werkleitungsbauten
- Abwasseranlagen

Dienstleistungen:
- Ingenieurvermessung
- Leitungskatasterpläne / GIS
- Beratungen / Expertisen

Engineering Network GmbH

....ein Partner um Ihre Ideen zu realisieren

Roland Ruf
Masch. - Ing. FH
Geschäftsführer

Engineering Network GmbH
Guldisloostrasse 38
CH - 8620 Wetzikon
+41 (0)79 380 18 08

r.ruf@engineering-network.ch

www.engineering-network.ch

Beim PanoNordicHaus, Amslen

Damit der Ausflug auf die Loipe zum Erlebnis wird…

Loipentelefon mitem Loipeschnurri
055 246 42 22

Homepage
www.panoramaloipe.ch

Ski- und Material-Vermietung:
079 675 01 35
Skating/Klassisch, No-Wax-Skis, Schuhe, Stöcke, Kinderausrüstungen

Langlaufschule Panoramaloipe:
078 686 29 38
www.panoramaloipe.ch
langlaufschule@panoramaloipe.ch
* Einzelstunden nach Mass
* Gruppenunterricht
* Video-Analyse
* Geschenkgutscheine

Loipenpässe
Bestellformular und Infos unter www.panoramaloipe.ch

Bald kommt der Schnee, wir sind bereit!

Honegger
www.honegger-transporte.ch
Honegger Transport AG
Bachtelstrasse 99 • 8636 Wald • Tel 055 246 42 17 • honeggertrans@bluewin.ch

Schoch & Co.
Malergeschäft
eidg. dipl. Malermeister
A. Schoch & Co. GmbH
Bachtelstrasse 36
8636 Wald ZH
Mobile 079 518 55 73
Telefon / Fax 055 246 17 45
Seit über 150 Jahren für Sie da.
www.maler-schoch.ch
info@maler-schoch.ch

Biathlon-Week in Andermatt

Vom Montag, 24. Juli 2023, bis Samstag, 29. Juli 2023, durften die Biathleten der Kategorien U17 bis U21 eine Biathlonwoche unter der Organisation von Swiss-Ski erleben. Mit Athleten aus allen Landesteilen verbrachten wir eine erlebnisreiche Woche in Andermatt. Zu Beginn gab es den traditionellen 3000er-Lauf am Golfplatz vorbei. Dort konnte die Form der einzelnen Athleten mit dem Vorjahr und zu den Kameraden verglichen werden. Von Dienstag bis Mittwoch trainierten wir regionalverbandsweise. Der ZSV war zusammen mit dem BSV (BSO) in einer Gruppe und so konnten wir mit den Bündnern zusammen die Trainingseinheiten gestalten. Dies beinhaltete diverse Schiesstrainings, Krafttrainings, Rollski-Einheiten in Realp Richtung Furkapass oder den Oberalppass hinauf. Am Donnerstag durften wir eine Tour in den Bergen machen. Die Gemsstockbahn brachte uns bis ganz nach oben. Dort wanderten wir in Begleitung von Gebirgsspezialisten via Gafallenlücke und Gloggentürmli zum Lago della Sella. Dort angekommen fassten wir die Kletterausrüstung und seilten uns an der Staumauer ab. Anschliessend ging die Wandertour weiter Richtung Gotthardpass, wo wir noch eine Führung durch die alte Festung «Sasso San Gottardo» bekamen. Am Freitag trainierten wir nochmals in den Gruppen. Als Abschluss gab es am Samstag einen Schiesstest, der uns einen Überblick über die aktuelle Schiessform verschaffte. Es war eine abwechslungsreiche Woche gespickt mit verschiedenen Highlights.

Adrian Hollenstein

Schiessplatz 1: Gianmaria Tedaldi, 2: Sebastian Allars

Levin Kunz

Wer gut sieht,
hat mehr Spass am Sport

NIRO-OPTIK
BRILLEN & KONTAKTLINSEN
www.niro-optik.ch

Dein Brillen- und Kontaktlinsen-Spezialist

NIRO-OPTIK

www.niro-optik.ch Tel: 055 246 71 64

Gibswilerstube
das Gastroerlebnis im südlichen Tösstal

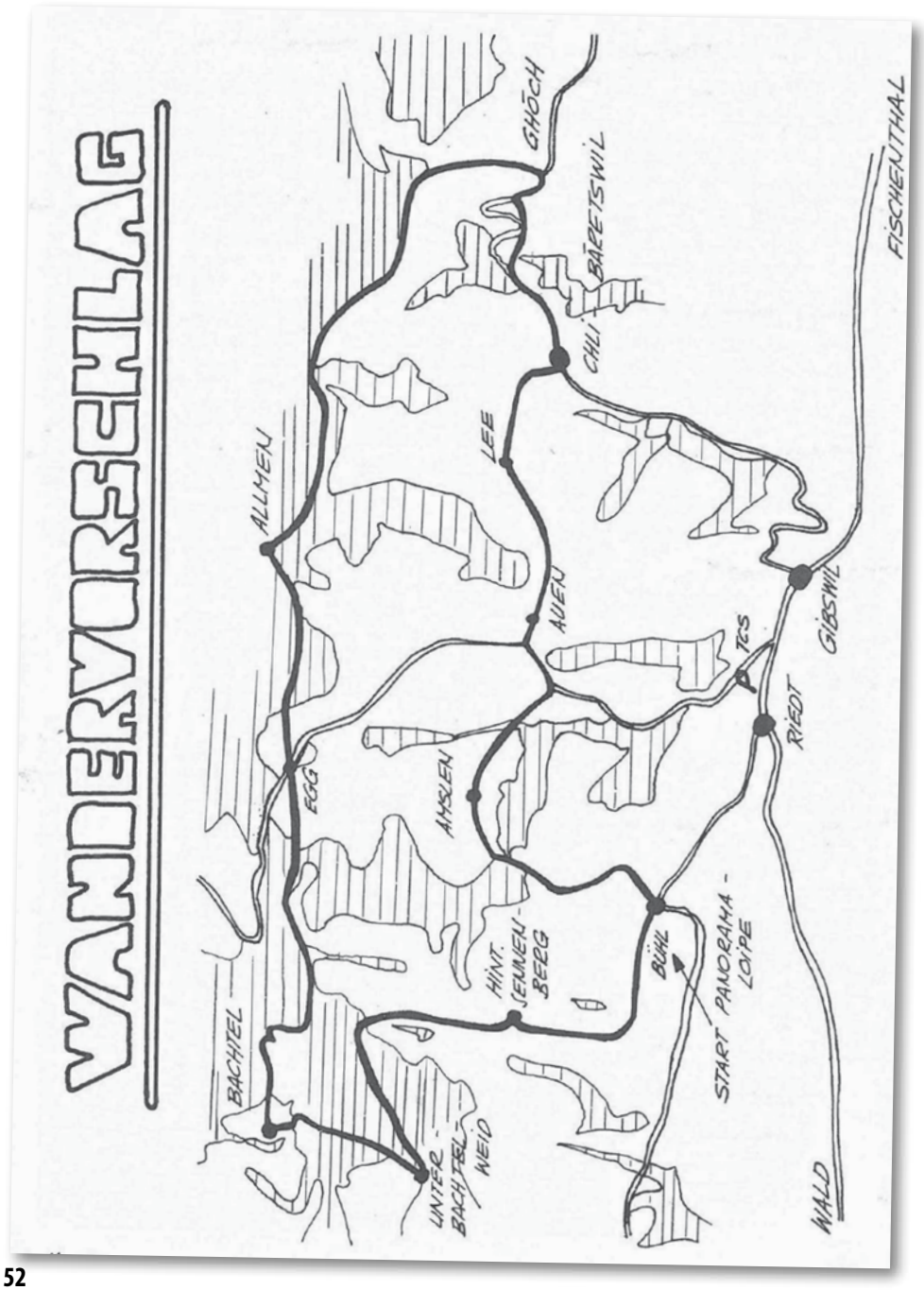
Hier treffen sich Sportler danach !
Mit feinen **saisonalen Gerichten** bis hin zu unseren **weit bekannten Pizzas,** werden wir Sie in einem mediterranen Ambiente verwöhnen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gibswilerstube, Tösstalstr. 466, 8498 Gibswil, www.gibswilerstube.ch, Telefon 055 245 22 42

Sommer 2023

Unsere jungen Verpflegungshelfer am Berglauf-Cup
Von links: Joshua Emmenegger, Anouk Suter, Lisa Oberholzer, Flurina Suter, Mauro Oberholzer

Montagtraining im Elbatobel
Mit Trainer Sandro Pianta und Debi Wäfler



Wissen Sie, dass Bühl-Gibswil, der Startplatz der Panoramaloipe, auch ein idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen und Trainingsläufe ist?

Unser Vorschlag:

Sie nehmen diesen "Bachteler-Schii", fahren nach Bühl-Gibswil und wandern los.
Von Bühl über den Hint.Sennenberg, Unterbachtelweid auf den Bachtel (Bergrest.).
Vom Bachtel ein steiler Abstieg zum Kaltenbrunnen, über die Egg, den Allmen führt unser Weg aufs Ghöch.
Der Rückweg führt uns über Chli-Bäretswil, Lee, Auenen, Amslen zurück nach Bühl.

Mit der nebenstehenden Skizze werden Sie den Weg finden.
Wollen Sie eine genauere Karte, dann empfehlen wir Ihnen die Wanderkarte "Tösstal - Zürcher Oberland" 1 : 25 000.

Marschzeit: ca. 3 - 4 Stunden

Viel Spass!

PS: Diese Wanderung können Sie natürlich ebenso gut von der Bahnstation Gibswil aus durchführen, und vom Ghöch direkt dorthin zurückkehren.

Das schwiizer IT-Sackmässer
fürs Client-Mänätschment

Die effiziente Lösung für Ihre PCs im Firmen-Netzwerk für:

- Automatische Software-Installationen
- Betriebssystem-Installationen
- Hardware-Inventar
- Software-Inventar

www.netkey.ch

NetKey®

Winter 2023/2024 und Frühling 2024

November 2023
10.11. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

Januar 2024
12.01. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

Februar 2024
03.02. Nordic Days Bachtel

März 2024
08.03. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

Mai 2024
10.05. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Ort noch unbestimmt
31.05. Generalversammlung
SC am Bachtel (89.) und
Panoramaloipe im Schwertsaal, Wald

Juli 2024
12.07. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Ort noch unbestimmt

Trainingsgruppe 0.5
Die neu gegründete Trainingsgruppe 0.5 trifft sich jeweils am Montagabend um 18.15 Uhr beim Schulhaus Ried. Auf dem Programm stehen Joggen, Stabi-Kraft und Spiele.

Weitere Infos bei Andrin Luginbühl unter 079 458 82 35.

WS seit 1993
Woodtli Schwimmbadtechnik

Weltneuheit
Magic Floor Spa 2.0

Woodtli Schwimmbadtechnik GmbH, Hoftstrasse 94C, 8620 Wetzikon
044 206 90 90, info@woodtli.com, woodtli.com, smart-pool.ch

RAIFFEISEN

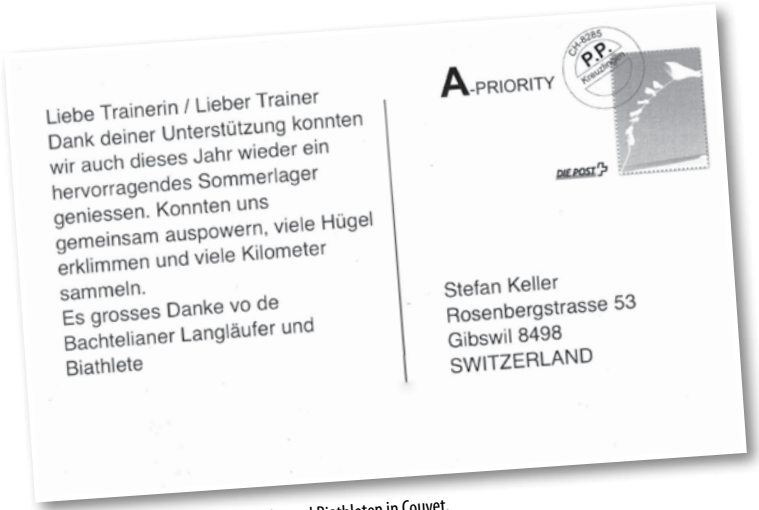
Raiffeisenbank
am Ricken

Tageskarten mit
bis zu 40% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status erhalten Sie die Tageskarten mit bis zu 40% Rabatt.

Karten für den Skiclub

Aus dem Sommerlager der Springer in Planica.



Aus dem Sommerlager der Langläufer und Biathleten in Couvet.

Lösung Kreuzworträtsel von Seite 11
Skiclub am Bachtel

Vorstand Skiclub am Bachtel und Vorstand Panoramaloipe Gibswil
Siehe Seite 2

Ski-OL-Ressort
Pascal Messikommer, Usterstrasse 23, 8607 Aathal-Seegräben, 079 611 61 69, p.messikommer@bluewin.ch

Telefonbeantworter
055 246 42 22 Panoramaloipe

Internet
www.skiclub-bachtel.ch / www.sprungschanze.ch / www.panoramaloipe.ch
www.panoramalauf.ch / www.5tage.ch

Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports
Präsident: Jürg Bachmann, Rebrainstrasse 44, 8624 Grüt, 044 392 90 51
IBAN: CH05 0070 0115 4004 2100 7
lautend auf: Stiftung Bachtel Förd. NRD. Skisport
www.skiclub-bachtel.ch/stiftung-bachtel.aspx / stiftung@skiclub-bachtel.ch

Hunderterclub des SC am Bachtel
Präsident: Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07
IBAN: CH44 0685 0016 2961 6001 0
lautend auf: Skiclub am Bachtel, Hunderterclub, 8636 Wald
www.skiclub-bachtel.ch/hunderter-club.aspx / hanselmann.magenbrot@bluewin.ch

Redaktion «Bachteler Schii»
Andrea Schnydrig, Glärnischstrasse 5, 8608 Bubikon, 079 393 33 43, andreahon@bluewin.ch
Tanja Gerber, Mattenbachstrasse 6b, 8400 Winterthur, 079 903 16 94, tanjagerber@yahoo.de
Andrea Gerber, Rosenbergstrasse 60, 8498 Gibswil, 055 245 10 28, acgerber@bluewin.ch

Männliche/weibliche Schreibweise im SCB
Klarerweise ist es politisch nicht korrekt, nur die männliche Form in einem Text zu verwenden. Wir tun es im Bachteler Schii trotzdem immer wieder und zwar aus folgenden Gründen: Erstens steht in den Statuten des SCBs unter Ziff. I Abs. 4: «Die in diesen Statuten verwendeten Begriffe wie Kamerad, Junior und Senior, Wettkämpfer usw. umfassen jeweils die Angehörigen beiderlei Geschlechts.» Es darf also davon ausgegangen werden, dass auch in Berichten von Vereinsmitgliedern lediglich eine Geschlechterform erwähnt wird, obwohl jeweils alle gemeint sind. Und zweitens kennen wir Bachtelianer seit der Gründung des Skiclubs am Bachtel nur den einen, geschlechtsneutralen Bachtelianer, obwohl seit der Vereinsgründung auch immer Frauen sich als Bachtelianer hervortaten und immer wieder tun.

Sponsorenseite

Der Skiclub am Bachtel und die Panoramaloipe bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei ihren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese wären der vielfältige Betrieb des Skiclubs und der Panoramaloipe nicht möglich.

Sponsor Skiclub und Panoramaloipe

Zürcher Kantonalbank

Sponsor Skiclub

kst ag
klima system technologie

Co-Sponsor Skiclub

Veranstaltungs-Sponsoren

Landi BACHTEL www.landi-bachtel.ch

STALDER BAUUNTERNEHMEN

SWISSLOS Sportfonds Kanton Zürich

VOLAND genuss | kreation | baumerfladen.ch

Individual-Sponsoren

arento architektur energie totalunternehmung

Color Change by RYKART HCB
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG & CARWRAPPING
www.colorchange.ch

ewWALD
Strom – Installationen – Anlagen

F+K Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau

Honegger
Elektro · Telecom
055 266 II 33
8636 Wald
www.honegger.com

HUSTECH
Elektro | Gebäudeautomation | Telekom

keller&kuhn
ARCHITEKTUR BAULEITUNG

MAGENBROT
Nur das Beste vom Feinsten
von KÄTHI & WALTI
www.magenbrot.ch

NetKey

STS sport trend shop

WS seit 1993
Woodtli Schwimmbadtechnik

Wir reparieren Fahrzeugschäden jeglicher Art professionell, rasch und zeitwertgerecht – und übernehmen zudem die administrativen Aufwände für Sie. Alles aus einer Hand: Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung, Mobilitätsgarantie und qualitativ hochstehende Reparaturen mit Volkswagen Original Teilen®.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.

Top Garage Fischenthal AG
Tösstalstrasse 263, 8497 Fischenthal
Tel. 055 245 12 21, partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/topgarage-fischenthal/de